

Lavater, Johann Kaspar: 31. Stärkung in tiefer Dunkelheit (1770)

- 1 Fortgekämpft und fortgerungen,
- 2 Bis zum Lichte
- 3 Muß es, bange Seele, seyn!
- 4 Durch die tiefsten Dunkelheiten
- 5 Kann dich Jesus hinbegleiten;
- 6 Muth spricht er den Schwachen ein.

- 7 Bei der Hand will er dich fassen
- 8 Scheinst du gleich von ihm verlassen;
- 9 Glaube nur, und zweifle nicht!
- 10 Bethe, kämpfe ohne Wanken
- 11 Bald wirst du voll Freude danken!
- 12 Bald umgiebt dich Kraft und Licht

- 13 Bald wird dir sein Antlitz funkeln
- 14 Hoffe, harre! Glaub im Dunkeln!
- 15 Nie gereut ihn seiner Wahl
- 16 Er will dich im Glauben üben;
- 17 Gott, die Liebe, kann nur lieben
- 18 Wonne bald wird deine Quaal

- 19 Weg von aller Welt die Blicke
- 20 Schau nicht seitwärts, nicht zurücke;
- 21 Nur auf Gott und Ewigkeit!
- 22 Nur zu deinem Jesus wende
- 23 Aug und Herz und Sinn und Hände,
- 24 Bis er himmlisch dich erfreut.

- 25 Aus des Jammers wilden Wogen
- 26 Hat dich oft herausgezogen
- 27 Seiner Allmacht treue Hand.
- 28 Nie zu kurz ist seine Rechte;
- 29 Wo ist einer seiner Knechte,

30 Der bey ihm nicht Rettung fand?

31 Schließ dich ein in deine Kammer;
32 Geh und schütte deinen Jammer
33 Aus in Gottes Vaterherz:
34 Kannst du gleich ihn nicht empfinden,
35 Worte nicht, nicht Thränen finden,
36 Klage schweigend deinen Schmerz!

37 Kräftig ist dein tiefes Schweigen;
38 Gott wird sich als Vater zeigen;
39 Glaube nur, daß er dich hört!
40 Glaub, daß Jesus dich vertrittet;
41 Glaub, daß alles, was er bittet,
42 Gott, sein Vater, ihm gewährt.

43 Drum, so will ich nicht verzagen,
44 Mich vor Gottes Antlitz wagen;
45 Komm ich um, so komm ich um!
46 Doch: Ich werd ihn überwinden;
47 Wer ihn sucht, der wird ihn finden.
48 Er bringt nur die Heuchler um!

(Textopus: 31. Stärkung in tiefer Dunkelheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39326>)